

Der Bürgermeister

Bürgermeisterbereich

Bearbeiter:
Alexander Leifels

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
a.leifels@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 196/12 vom 25. September 2012

Zum 300. Geburtstag Friedrich des Großen

Friedrich der Große wurde vor 300 Jahren geboren. Das Land prägt der berühmte Monarch bis heute. Zum Jubiläum des „allgegenwärtigen Königs“ gibt es im Oktober eine Reihe von Veranstaltungen - so wird Prof. Dr. Frank Göse vom Historischen Institut der Universität Potsdam Streiflichter auf „die Herrschaftspraxis Friedrichs des Großen in der Mark Brandenburg“ setzen. Am 16. Oktober gibt es im Paul-Wunderlich-Haus ab 18 Uhr zum Expertenvortrag die passende Kartoffelsuppe und das Biographietheater „Prügelstock und Flöte“.

Zu der Veranstaltung laden das Museum und der Verein für Heimatkunde. Das Berliner Theater im Palais wird das Stück über Friedrich den Zweiten und die preußischen Tugenden aufführen. Björn Wiese wird seine „Märkische Sandbüchse“ und ein Kartoffelbrot mit dem Namen „Der kleine Fritz“ vorstellen. Für jedes verkaufte Brot möchte der Bäckermeister dreißig Cent zur Restaurierung der historischen Bildtafeln im Museum spenden. Lehrlinge des Eberswalder Berufsbildungsvereins fertigten die Kulissen für den Friedrich-Abend. Schüler der Bruno-H.-Bürgel-Schule, der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule und der Oberbarnim-Schule werden diese später thematisch gestalten.

Tags zuvor, am 15. Oktober, um 10 Uhr führen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt bereits das Theaterstück „Sans,souci“ in der Stadthalle im Familiengarten zum Leben des Preußenkönigs auf.

Am Freitag, dem 26. Oktober 2012, um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek liest der Autor und Forstmeister Dr. Albrecht Milnik aus seinem Buch „Friedrich der Große und der Wald“. „Kein anderer König hat sich während seiner Regierungszeit so sehr um forstliche Belange gesorgt wie Friedrich II“, so Albrecht Milnik. Die kostenlose Lesung wird in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Mahler organisiert.

Zum einleitenden Pressegespräch am Mittwoch, den 26. September, um 14 Uhr öffnet das Museum in der Adler-Apotheke seine Türen - Eingang über die Tourist-Information.